



Berufsorientierung in der ökologischen Transformation

Wie kann die Berufswahlkompetenz von Jugendlichen in der grünen Arbeitswelt entwickelt werden?

Iken Draeger, Krischan Ostenrath

HANNAH
NOHR

ANU Hessen e. V.



0:00 / 3:45





Unser Programm für heute



- 13:00 Hello**
Kennenlernen und Erfahrungen austauschen
- 13:20 Arbeitsmarkt im Wandel**
Berufliche Perspektiven im Kontext grüner Fachkräftesicherung
- 14:15 PAUSE**
- 14:30 Careers for Future im Spiegel von Berufswahlkompetenz**
10 Goldene Regeln am Beispiel verschiedener Formate
- 14:50 Transferaufgabe**
Dialogformate im eigenen Unterricht einsetzen
- 15:20 Praktische Erfahrungen**
Außerschulische Lernorte, berufspraktische Übungen, Praktikumsleitfaden
- 15:30 Regionale Bündnisse**
Akteurslandschaft und Strukturen vor Ort identifizieren
- 15:50 Feedback**

Hello!

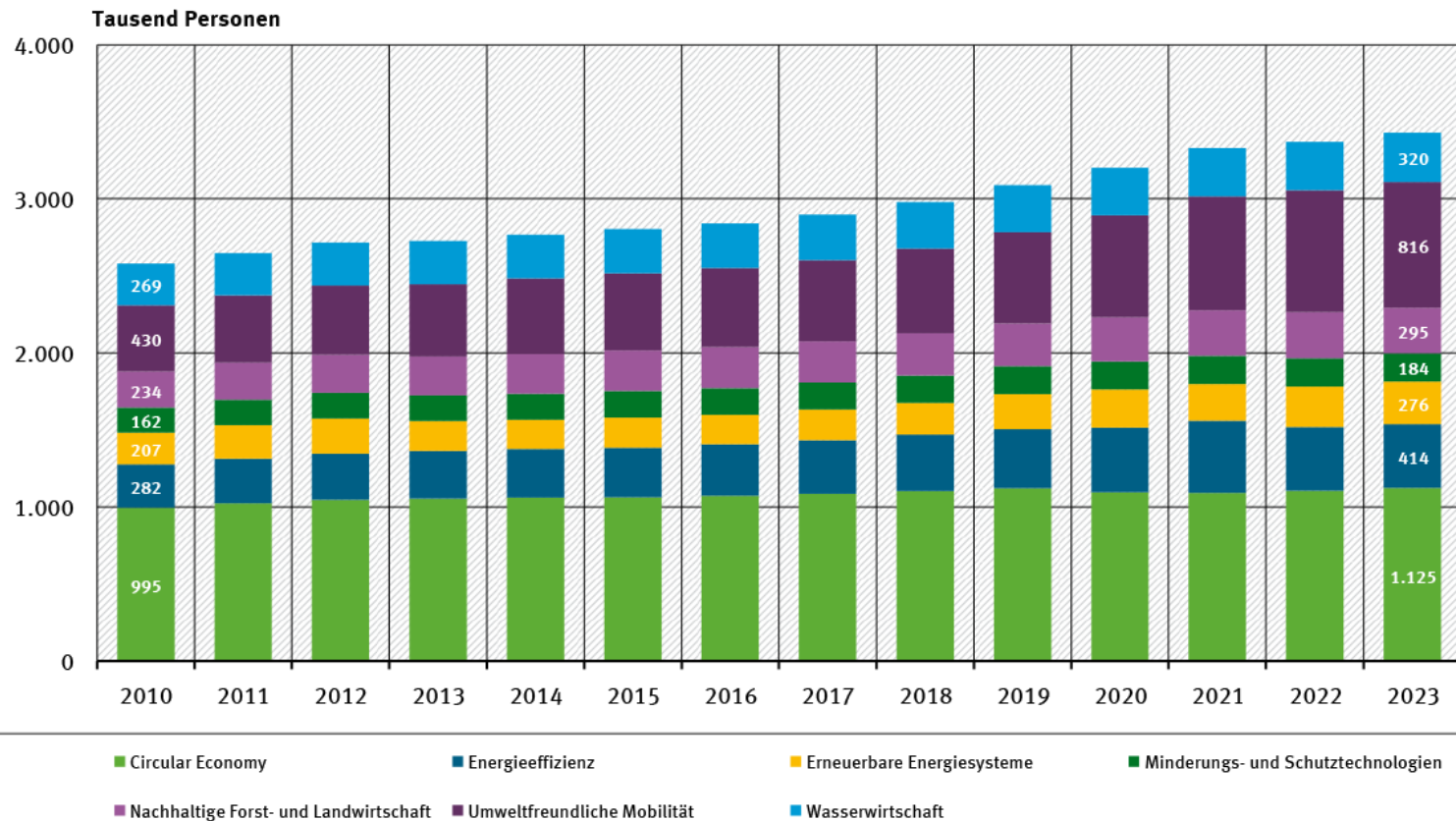


Quelle: Senvion



Bedeutung des grünen Arbeitsmarkts

Anzahl der GreenTech Beschäftigten



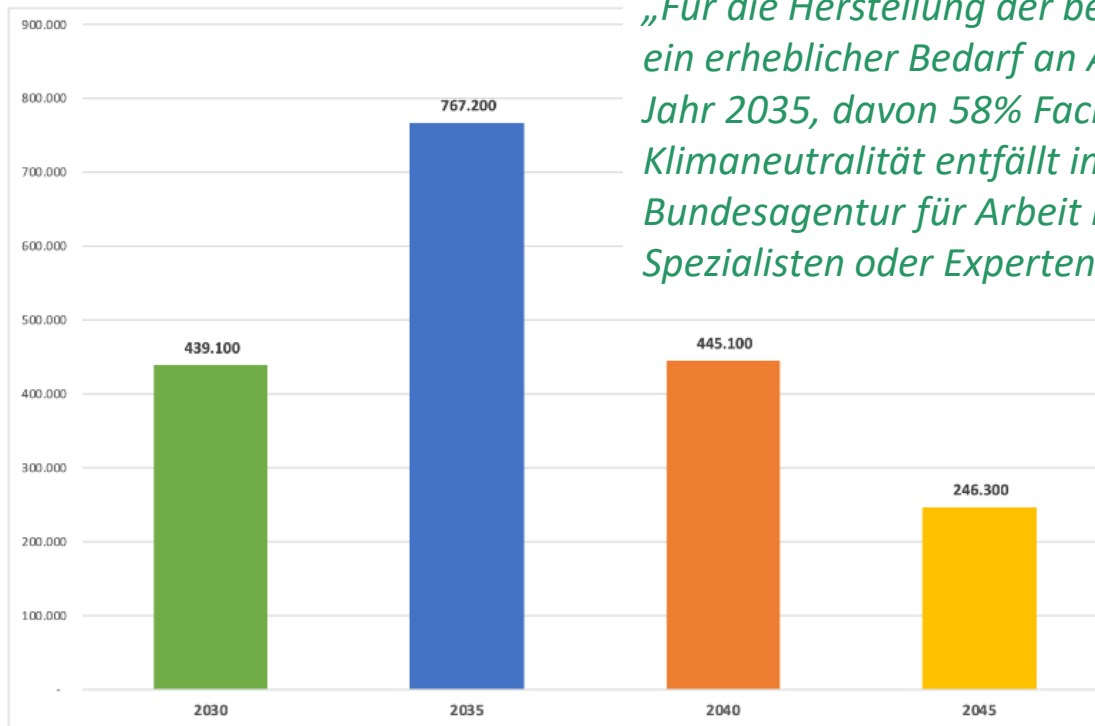
Quelle: Umweltbundesamt 2025, GreenTech made in Germany 2025 - Umwelttechnik-Atlas für Deutschland, <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/greentech-made-in-germany-2025>



Prognosen zu künftigen Fachkräftebedarfen

Abbildung 9

Arbeitskräftebedarf zur Erstellung der Investitionen für ein klimaneutrales Deutschland in den Stichjahren 2030, 2035, 2040, 2045 in Personen



„Für die Herstellung der benötigten Investitionsgüter entsteht im Inland ein erheblicher Bedarf an Arbeitskräften von bis zu 767.200 Personen im Jahr 2035, davon 58% Fachkräfte. Rund 40% des Arbeitskräftebedarfs für Klimaneutralität entfällt im Jahr 2035 auf Berufsgruppen, in denen die Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2019 einen Mangel an Fachkräften, Spezialisten oder Experten festgestellt hat.“

Quelle: Eigene Berechnungen.

Quelle: Blazejczak, Edler: Arbeitskräftebedarf nach Sektoren, Qualifikationen und Berufen zur Umsetzung der Investitionen für ein klimaneutrales Deutschland. Kurzstudie im Auftrag der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Berlin, Mai 2021

Positionspapier von BIBB und UBA

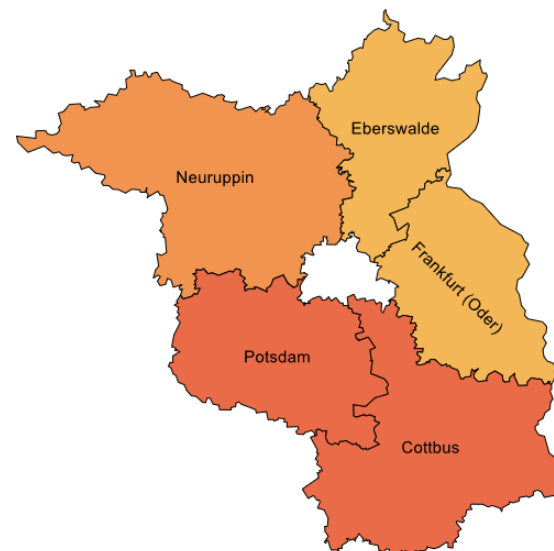
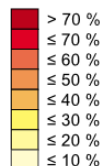
„Fachkräfte brauchen wir etwa beim Ausbau der erneuerbaren Energien, der energetischen Gebäudesanierung, dem Umbau von Auto- und Chemiewirtschaft und der Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft. Aber auch im Gesundheitswesen ist qualifiziertes Personal erforderlich, um die Menschen bei Extremwetterereignissen gut versorgen zu können.“ (UBA-Präsident Dirk Messner)

Quelle: www.umweltbundesamt.de/publikationen/fachkraefte-fuer-die-sozial-oekologische



Die Situation in Brandenburg...

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
nach Arbeitsagenturbezirken,
Jahresdurchschnitt 2025



Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2025

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote
Fachkraft	Altenpflege	704	831	84,6
	Bauelektrik	586	732	80,1
	Gesundheits- und Krankenpflege	559	777	71,9
	Elektrische Betriebstechnik	548	630	87,0
	Berufskraftfahrer:innen (Güterverkehr/LKW)	541	1.195	45,3
Spezialist:in	Physiotherapie	426	493	86,5
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	305	407	75,1
	Öffentliche Verwaltung	213	251	85,1
	Ergotherapie	210	242	86,6
	Buchhaltung	142	545	26,1
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	557	749	74,4
	Aufsicht und Führung - Bauplanung und -überwachung, Architektur	274	395	69,2
	Bauplanung und -überwachung	258	289	89,2
	Öffentliche Verwaltung	223	239	93,4
	Elektrotechnik	151	200	75,4

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2026

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2026



... und die Reaktionen darauf

Fachkräftestrategie Brandenburg

- Leitsatz „Bilden, halten und gewinnen“, u.a. mit Elementen:
- verstärkte und gezielte Berufsorientierung

Transformationsstrategie

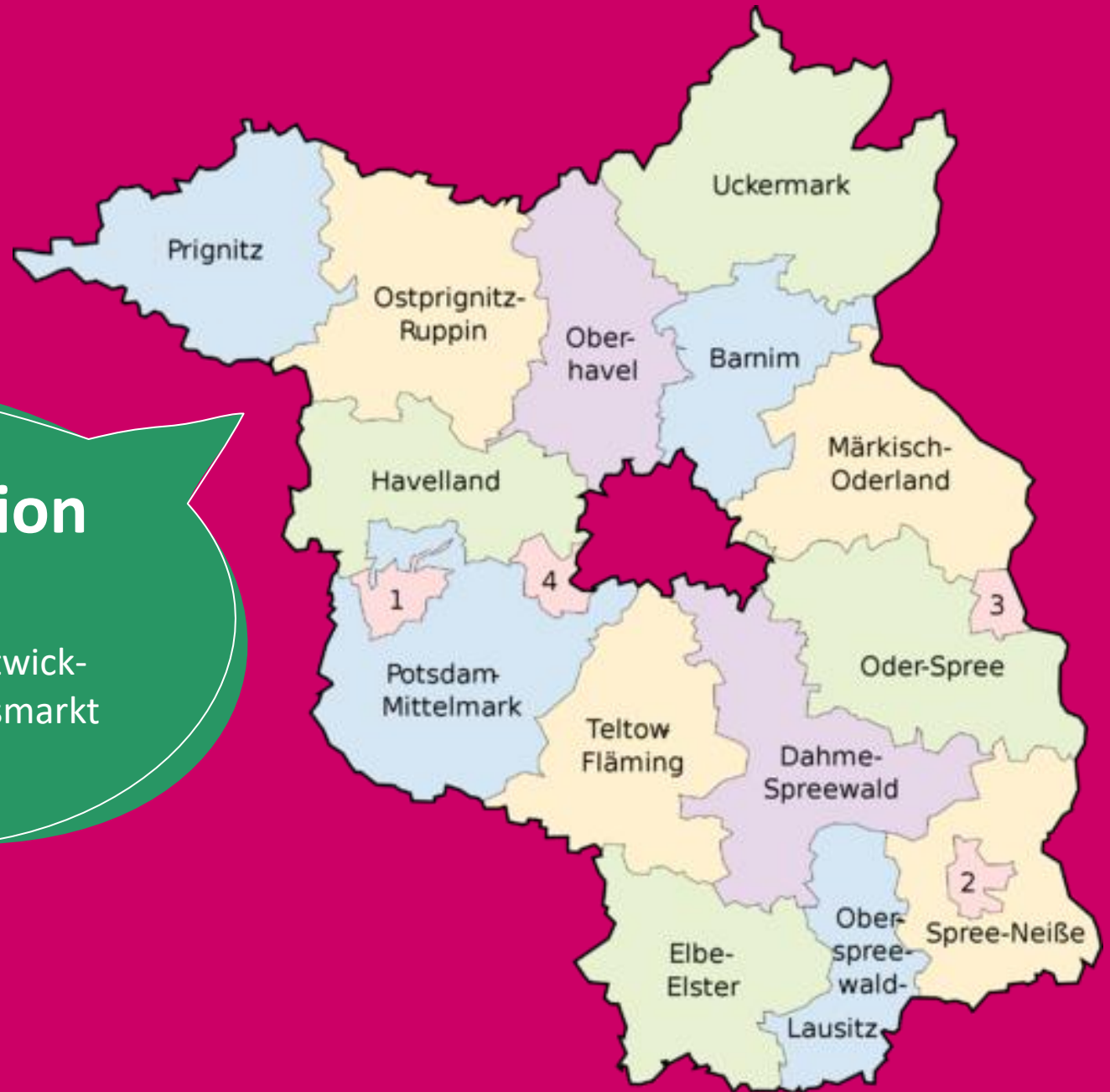
- Strukturwandel in der Lausitz
- Förderung „grüner“ Kompetenzen
- Fokus auf Schlüsselberufe

Brandenburg

- 1,15 Mio. Beschäftigte
- Klimaneutralität bis 2045
- Industrietransformation, E-Mobilität und Bahn-Zulieferer, Batterietechnologie, Erneuerbare auf Agrarflächen

Transformation vor Ort

Welche regionalen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt beobachten Sie?



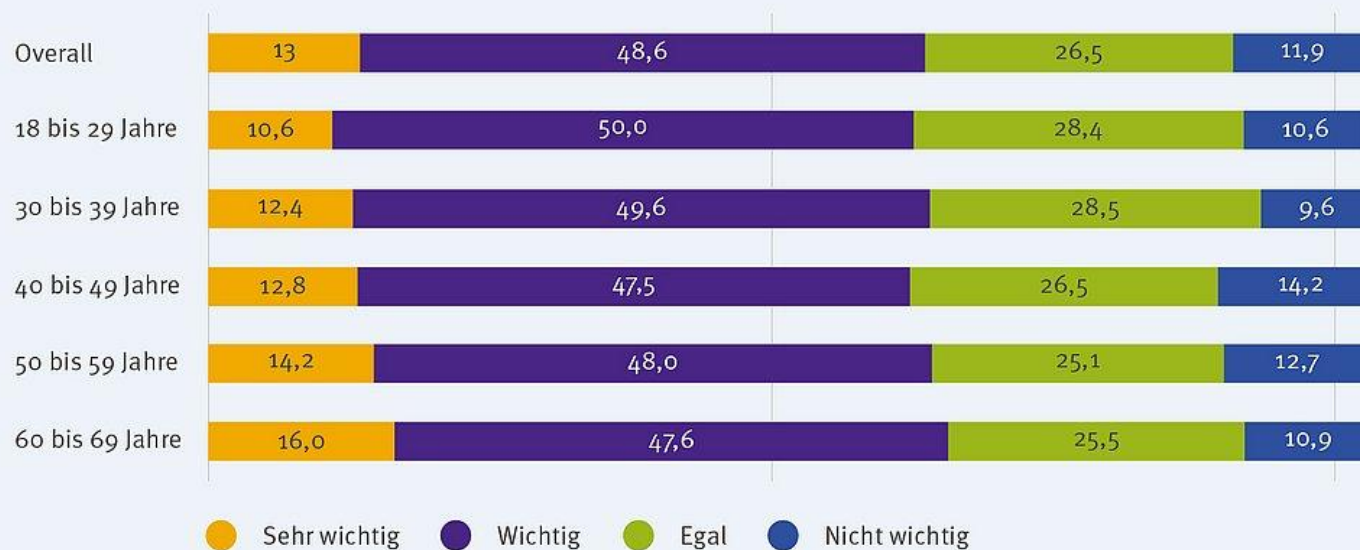


Nachhaltigkeit als Attraktor

Wenn Sie sich nach einen neuen Arbeitgeber umschaun, wie wichtig ist Ihnen die Haltung des potenziellen Arbeitgebers zum Thema Klimaschutz?



Angaben in Prozent





Berufsfelder der grünen Arbeitswelt



Ökologische Landwirtschaft und Ernährung



Nachhaltige Architektur und Gebäudetechnik



Nachhaltige Mobilität, Tourismus, Land- und Stadtentwicklung



Nachhaltige Produktion, Handel und Logistik



Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverarbeitung



Green IT



Erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Ressourcenschonende Wasserwirtschaft



Recycling und Abfallwirtschaft



Technischer Umweltschutz



Tiere und Pflanzen



Wissenschaft, Bildung und Verbraucherschutz



Grüne Entwicklungszusammenarbeit



Umweltpolitik, -recht und -verwaltung



Grüne Finanzen und Versicherungen



Nachhaltigkeitskommunikation und Campaigning



Green Skills im BERUFENET



BERUFENET Sucheingabe Beruf Was? (z.B. Such... Dachdecker/in Ausbildungsberuf Verlauf Merklste (0)

Überblick Zugang/Anforderungen Ausbildung Tätigkeit Arbeitsmarkt Berufsperspektiven Alternativen Medien Systematiken

Tätigkeit

Arbeitsumfeld

- Arbeitsbedingungen
- Arbeitsgegenstände
- Arbeitsorte
- Typische Branchen

Berufsbeschreibung

- Tätigkeitsinhalte
- Berufsbezeichnungen

Tätigkeitsfelder

- Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Kompetenzen

Kompetenzen

Hinweis: Green Skills

Green Skills bezeichnen Fähigkeiten/Kenntnisse/Technologien/Praktiken, die für eine ökologisch nachhaltige Wirtschaft erforderlich sind und in Fachquellen als umweltfreundlich klassifiziert werden. Sie sind z.B. im Kontext von erneuerbaren Energien/Ressourcen, Energie-/Rohstoff-/Materialeffizienz, Recycling, Natur- und Artenschutz zu finden.

Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

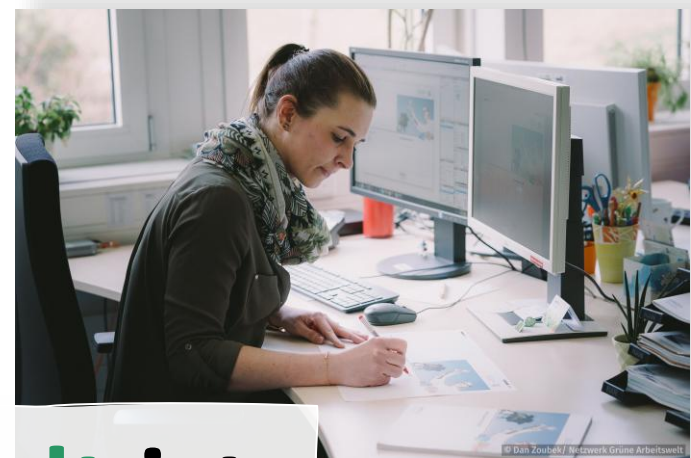
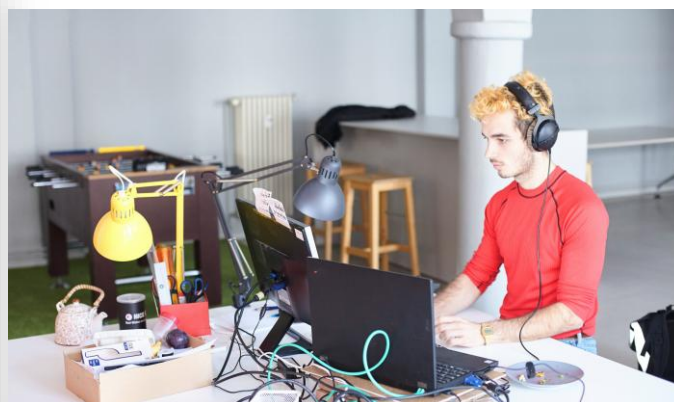
- Abdichten (Dach)
- Bitumenverarbeiten
- Dachdecken
- Dachentwässerung
- Dachflächen energetisch dämmen
- Dach- und Fassadenblecharbeiten
- Unterkonstruktionen anbringen (Dach, Fassade)

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Arbeitsvorbereitung
- Aufmaß
- Baustelleneinrichtung
- Blitzableiter, Blitzschutzanlagenbau
- Dachbegrünung
- Energetische Gebäudedämmung



Videoserie des IAB zur ökologischen Arbeitswelt:
https://www.youtube.com/playlist?list=PLwUvcQ0hE-7-jGS1e--hwkRlvp_Ybm7s



Die grüne Arbeitswelt ist bunt und wächst!



***GREEN JOBS** sind Berufe und Jobs, die negative Auswirkungen auf das Klima reduzieren, was zu nachhaltigen Unternehmen und Volkswirtschaften führt. Green Jobs sind annehmbar/anständig und reduzieren den Konsum von Energie und Ressourcen, begrenzen Treibhausgasemissionen, minimieren Abfall und Verschmutzung, schützen und erhalten Ökosysteme. (ILO 2008)*





Learning-App: Klimaberufe zuordnen



Nachhaltige
Architektur und
Gebäudetechnik

Wirtschaftsinformati-
er*in

Nachhaltigkeits-
kommunikation
und Campaigning

Grüne Finanzen
und
Versicherungen





Webportal: Berufsfelder



Berufsfelder
Angebotskompass
Material & Medien
Hintergrundwissen
Who's Who



BERUFSFELDER

ÖKOLOGISCHE
LANDWIRTSCHAFT
UND ERNÄHRUNG



NACHHALTIGE
ARCHITEKTUR UND
GEBÄUDETECHNIK

NACHHALTIGE
MOBILITÄT, TOURIS-
MUS, LAND- UND
STADTENTWICKLUNG

NACHHALTIGE PRO-
DUKTION, HANDEL
UND LOGISTIK

NACHHALTIGE FORST-
WIRTSCHAFT UND
HOLZVERARBEITUNG



GREEN IT

ERNEUERBARE
ENERGIEN UND
ENERGIEEFFIZIENZ

RESSOURCENSCHON-
ENDE WASSER-
WIRTSCHAFT

RECYCLING UND
ABFALLWIRTSCHAFT



TECHNISCHER
UMWELTSCHUTZ

TIERE UND PFLANZEN

WISSENSCHAFT
BILDUNG UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

GRÜNE ENTWICK-
LUNGSSAMMEN-
ARBEIT

UMWELTPOLITIK,
-RECHT UND
-VERWALTUNG

GRÜNE FINANZEN UND
VERSICHERUNGEN



NACHHALTIGKEITS-
KOMMUNIKATION UND
CAMPAINING

Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Energieeinsparung und Energiewende als Beruf

Die Nutzung von Wärme und Wind zur Energiegewinnung ist älter als jedes Kraftwerk. Heute allerdings beschäftigen sich Menschen nicht mehr allein mit Lagerfeuern oder einfachen Windmühlen. Sie haben zwei Dinge gelernt: Mit Maschinen lassen sich regenerative, also immer wieder neu entstehende, Energien viel besser nutzen. Und man kann jede Menge Strom und Wärme sparen, wenn man die Energie clever und effizient einsetzt.

Es gibt Berufe, die sich schon immer mit Energiefragen beschäftigt haben, beispielsweise Elektriker*innen oder Anlagenmechaniker*innen. Hier haben sich die Berufsfelder rund um Stromversorgung, Heizung oder Energieproduktion aus Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme stark verändert. Darüber hinaus sind im Rahmen der Energiewende – also beim Versuch, möglichst viel Energie gar nicht erst zu verbrauchen und den Rest möglichst nicht aus Kohle, Erdöl oder Nukleartechnik zu gewinnen – viele Berufe neu entstanden. Heute werden nicht nur im Handwerk, in der Industrie oder der Energiewirtschaft Fachkräfte gesucht, sondern auch Energieberater*innen oder Landwirt*innen, die sich auf erneuerbare Energien spezialisiert haben. Ob man lieber anpackt, plant oder kommuniziert, für alle ist etwas dabei. Man sollte nur keine Angst vor Technik haben und muss sich für die Energiewende begeistern können.



© Energiewende schaffen/WILA Bonn

Berufsmöglichkeiten

Ausbildung

- Industriemechaniker*in
- Industrietechniker*in
- Elektrotechniker*in
- Elektroanlagenmonteur*in
- Elektroniker*in
- Elektrotechnische*in
- Anlagenmechaniker*in SHK
- Brunnenbauer*in
- Baugeräteführer*in
- Mechatroniker*in
- Metallbauer*in
- Dachdecker*in
- Technische*in Assistent*in in Regenerativen Energien
- Technische*in Systemplaner*in in Elektrotechnische Systeme

Studium

- Ingenieurwesen
- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Chemieingenieurwesen
- Umwelttechnik
- Elektrotechnik
- Energieingenieurwesen
- Gebäudeenergieingenieurwesen
- Energie- und Ressourcenmanagement

Weiterbildung

- Stahl-, ggr. Techniker*in Bohrtechnik
- Solartechniker*in
- Servicetechniker*in Solarenergie
- Servicetechniker*in Windenergieanlagen
- Fachkraft für Erneuerbare Energien
- Fachanlagenwart*in Erneuerbare Energien / Biomasse
- Fachwirt*in Energiewirtschaft
- Stahl-, ggr. Techniker*in Windenergie
- Servicetechniker*in für Windenergieanlagen
- Energieberater*in
- Techniker*in Bohrtechnik
- Techniker*in Elektrotechnik
- Techniker*in Kältetechnik
- Techniker*in Umweltschutztechnik
- Fachwirt*in Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Neugierig geworden?

INFORMATIONEN ZU
BERUFEN



ERFAHRUNGEN UND
EINDRÜCKE



STUDIUM, AUSBILDUNG
UND WEITERBILDUNG



Berufseinstieg als Energieberater

„Das heißt alles nicht, wenn die Handwerker wie wild heilen“
Mark Stäger berichtet von seinem Weg zum Beruf als Gebäudeenergieberater, seinem ersten Jahr im Beruf und seiner beruflichen Perspektive. Er erzählt, wie er dazu kam, sich beruflich für den Umweltschutz zu engagieren und seine Idee job kreativ ist, als viele denken. Der Artikel ist auf www.spiegel.de in der Rubrik „Mein erstes Jahr im Job“ erschienen.

www.spiegel.de

Ingenieurin für Umweltschutz

Interview auf www.zeitung.de
Maria Böttcher ist Diplom-Ingenieurin für Umweltschutz. Sie bildet angehende Elektroinstallateurinnen in Solartechnik aus und versucht Umweltschäden zu vermeiden und seine Idee job kreativ ist, als viele denken. Das Interview hat www.zeitung.de geführt.

www.zeitung.de

Energiewende-Beruf: Elektroanlagenmonteur/in

Jeden Tag mit Herausforderung bei der Arbeit!
Benno (NE) ist im 2. Ausbildungsjahr zum Elektroanlagenmonteur bei der Sachsend Energie AG in Dresden. Er kümmert sich um die elektrische Energieversorgung und wartet elektronische Anlagen und Geräte. Dafür lernt er auch viel auf Stromwegen. Was der Beruf beinhaltet

Cehan San – Anlagenmechanikermeister SHK



Wir missen umweltfreundlich helfen
Laut Anlagenmechanikermeister Cehan San sind moderne Heizsysteme heute ein Muss, gute Planung allein reicht da nicht. Nur wer am Ende... Die ganze Klima-Story ist auf der Webseite des Zentralverband des Deutschen Handwerks nachzulesen.

Zur Klima-Story

Christina: Regenerative Energien





Webportal: Material und Medien

BILDUNGSMATERIAL



FILME



GAMES



PODCASTS

TESTS & TOOLS



BILDER



Computerspiel „Serena Supergreen“



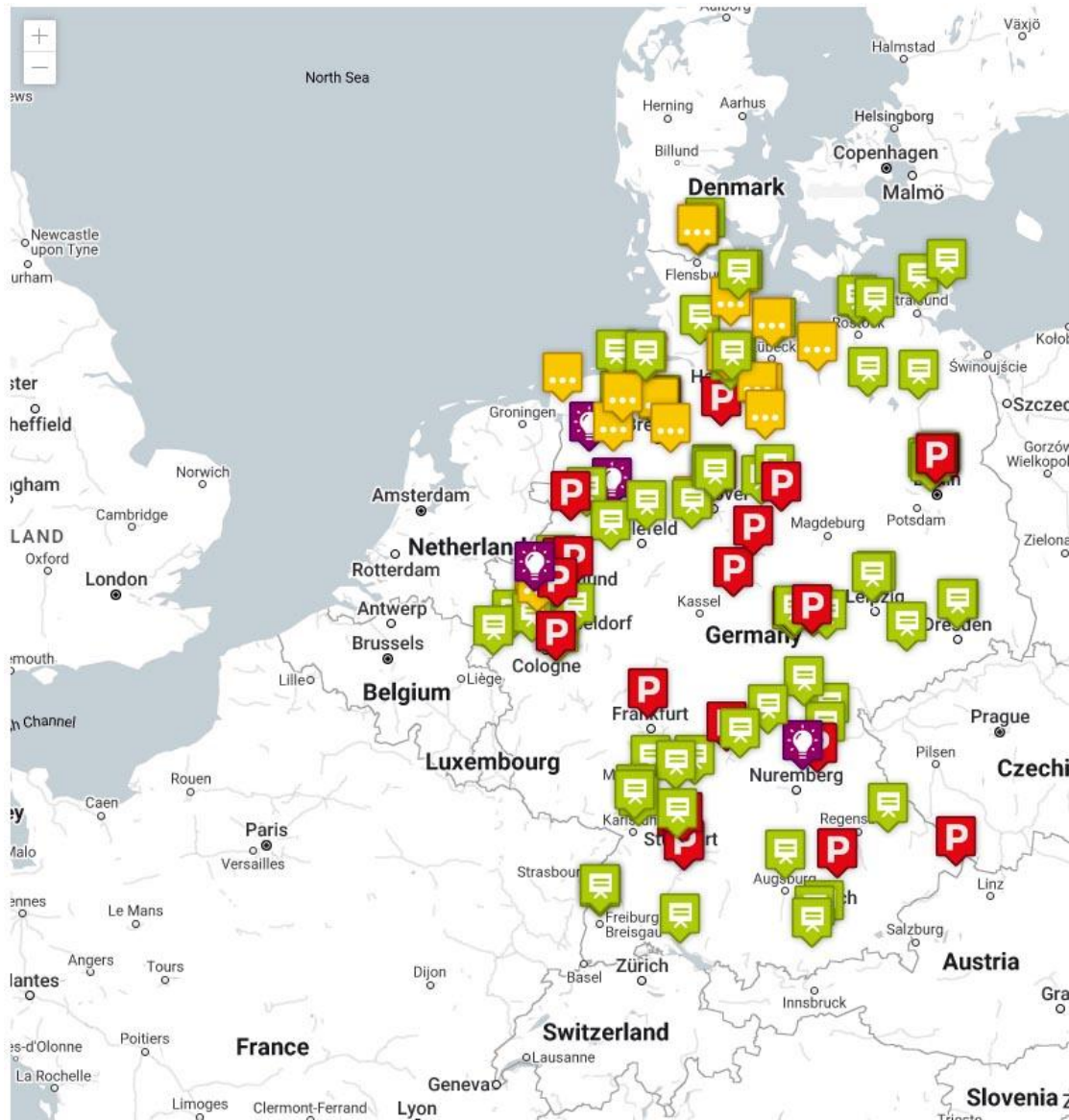
© the Good Evil

Berufsorientierung im Arbeitsfeld Erneuerbaren Energien

Serena Supergreen ist ein Abenteuerspiel zur Berufsorientierung im Arbeitsfeld Erneuerbare Energien, entwickelt vom Wissenschaftsladen Bonn, der TU Dresden und the Good Evil. Eingebettet in eine spannende Story können Jugendliche berufliche Handlungen wie das Abseilen von einer Windkraftanlage, Verschalten von Solarmodulen oder Entschlüsseln von Schaltplänen spielerisch erproben. Ziele des Spiels sind die Erweiterung des Berufswahlspektrums insbesondere von Mädchen durch Nachhaltigkeitsbezug, die Stärkung des Fähigkeitsselbstkonzepts im Bereich Technik und ein spielerischer Zugang zur Berufswahl. Begleitend zum Spiel stehen Lehrkräften eine Berufsorientierungseinheit und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.



Webportal: Angebotskompass



Angebote filtern

☐ Außerschulische Lernorte

☐ Praktika und FÖJ-Einsatzstellen

☐ Ausstellungen

☐ Weitere Angebote

[Alle zeigen](#)

© Alfred Toepfer Akademie



Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

FÖJ-Einsatzstellen im Naturschutz



Webportal: Who's Who



AKTEURE FILTERN

-  Unternehmen
-  Verbände und Initiativen
-  Fachinstitutionen
-  Projekte
-  Schulen und Hochschulen
-  Ausserschulische Bildungspartner
-  Medien und Messen

Alle Zeigen

GreenSign Institut

Ab in die Transformation GbR

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

AfB gGmbH

Agentur für Arbeit Frankfurt am Main

Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

AggerEnergie GmbH

Alnatura Produktions- und Handels GmbH



NETZWERK
GRÜNE
ARBEITSWELT

Suchen ...



ERWEITERTE SUCHE

Berufs-
felder

Angebots-
kompass

Material
& Medien

Hintergrund-
wissen

Who's
Who



„Wir können nicht mehr
weitermachen wie früher.
Zukunftsfähige Planung
bedeutet, dass Politik und
Gesellschaft gemeinsam
nach nachhaltigen Ideen
suchen.“



www.gruene-arbeitswelt.de



Barrieren für Jugendliche bei der Berufswahl



Ein Grüner Job ist für viele der User:innen die logische Konsequenz aus ihrem ohnehin schon grünen Lifestyle.



Die Kategorie "Grüne Arbeitswelt" ist für Teilnehmende der Livetalks schwer zu greifen.



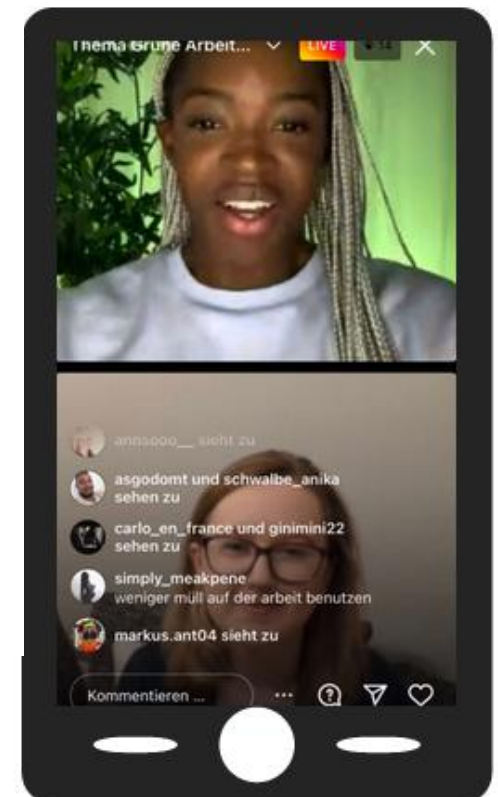
In der Schule gab es keine bewussten Berührungspunkte mit der Grünen Arbeitswelt - auch nicht bei den Azubis.



Informationen werden oft kritisch eingeschätzt - Gefahr des Greenwashing befürchtet.

MOTIVATION: SELBST ETWAS VERÄNDERN!

Anna Lena, Auszubildende Kauffrau für Büromanagement:



Quelle: [Livetalk @Ashleyforsson](#)

<https://we-like.com/gruene-arbeitswelt>



Barrieren für Jugendliche bei der Berufswahl

Welche beruflichen Möglichkeiten gibt es?	Informationsdefizite	Informationsangebote ausbauen und verbreiten
Was hat ein grüner Beruf mit mir zu tun?	Bezüge zwischen Lebens- und Arbeitswelt fehlen	Erfahrungsräume (Praktika) anbieten und erweitern
Wie komme ich an Informationen?	Mismatch in Kommunikationswegen	„Multi-Channeling“ und Einschluss v. Multiplikatoren
Ist das Orientierung oder Werbung?	Green Branding ist keine Berufsorientierung	Rekrutierungsunabhängige Angebote aufbauen
Wo kann ich mich „neutral“ informieren?	Mangel an auskunftsfähigen Stellen	(Regionalisierte) Anlaufstellen etablieren
Ist das wirklich alles so toll?	Sprechen über Schattenseiten und Zielkonflikte	Nachhaltigkeitskonflikte als didaktische Chance
Wo kann ich etwas bewegen?	Gestaltungsansprüche und Selbstwirksamkeit	Aktivierende und partizipative Berufsorientierungsangebote

Berufsorientierung für Nachhaltigkeit

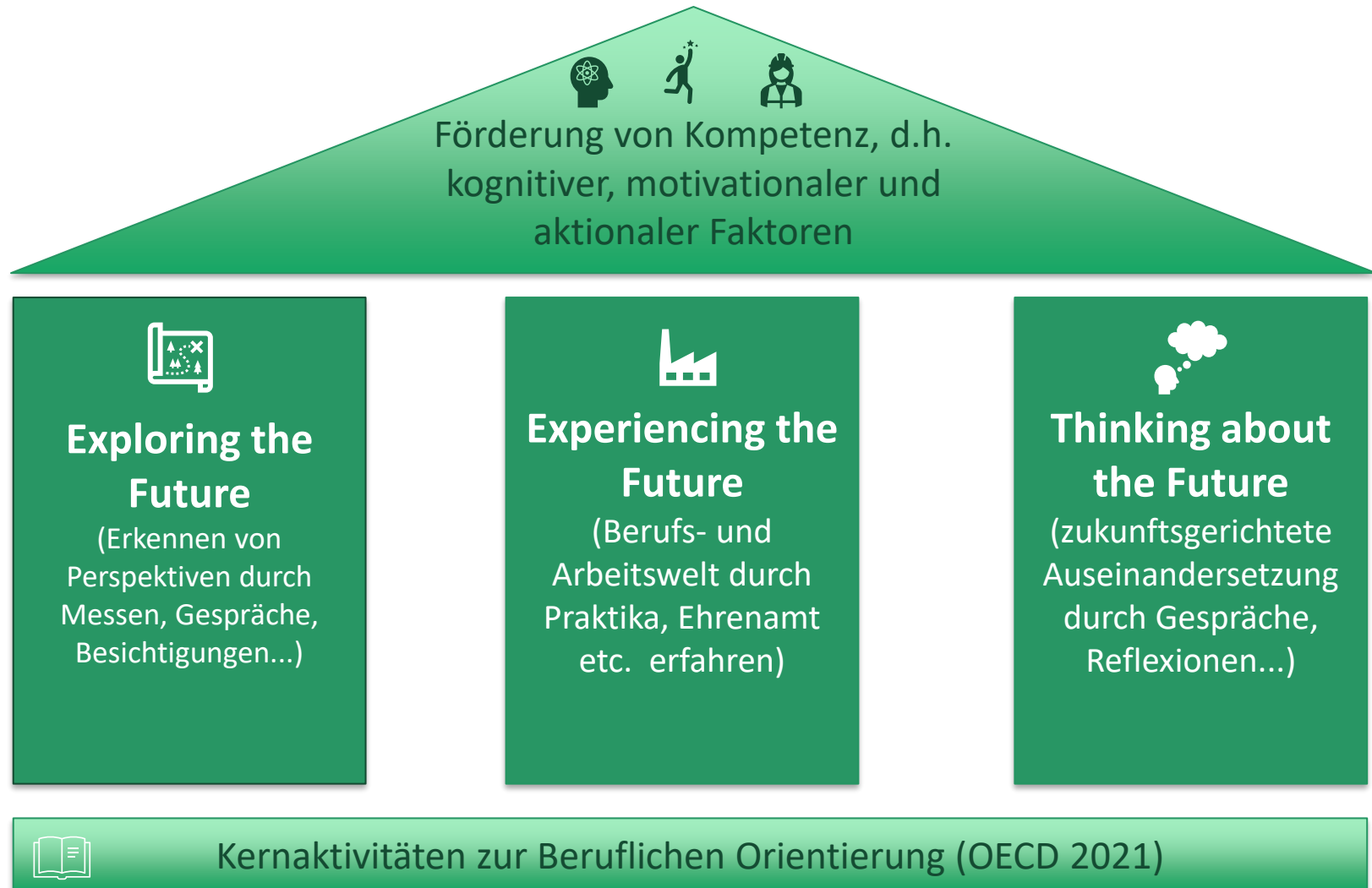


*Wie kann eine zukunftsgerichtete
Berufsorientierung aussehen?*



Careers for Future im Spiegel von Berufswahlkompetenz

23





Careers for Future als Beitrag für erfolgreiche Laufbahnen



- ✓ Sicherheit in Bezug auf nachschulische Pläne
- ✓ Hoffnungsvoller Blick auf die eigene Zukunft
- ✓ Perspektiven entwickeln, die mit den Bildungspfaden erreichbar sind
- ✓ Sichtbare Verknüpfung von Schule und Arbeitswelt (OECD, 2021)



10 Goldene Regeln der Berufsorientierung für Nachhaltigkeit

1. Zugang zur nachhaltigen Arbeitswelt
2. Authentizität
3. Nachhaltigkeitskonflikte und Herausforderungen
4. Praktische Erfahrungen
5. Kompetenzerleben und Selbstwirksamkeit
6. Persönliche Gespräche
7. Gute Arbeit
8. Lust auf Zukunft
9. Inspirierende Vorbilder
10. Nachhaltige Lernorte



© Dortmund at work_Roland Gorecki



www.gruene-arbeitswelt.de/publikationen



10 Goldene Regeln

Berufsorientierung für Nachhaltigkeit

1. **Zugang zur nachhaltigen Arbeitswelt:** Nehmen Sie die gesamte Arbeitswelt in den Blick, nicht nur die akademischen Berufe. Stellen Sie gerade auch das Potenzial der Ausbildungsberufe mit ihren Nachhaltigkeitsbezügen dar.
2. **Authentizität:** Berufsorientierung für nachhaltige Entwicklung ist nur glaubwürdig, wenn sie authentisch und ergebnisoffen ist. Green Branding und beschönigende Darstellungen einer vermeintlich idealen Arbeitswelt sind zu vermeiden.
3. **Nachhaltigkeitskonflikte und Herausforderungen:** Sprechen Sie Zukunftsängste, Unsicherheiten und Zielkonflikte in nachhaltigen Beschäftigungsfeldern offen an und nutzen sie diese zur Kompetenzerweiterung (z.B. Problemlösekompetenz, Resilienz, kritisches und vernetzendes Denken).
4. **Praktische Erfahrungen:** Schaffen Sie mehr Freiräume für praktische Erfahrungen in nachhaltigen Berufsfeldern. Ein Praktikum reicht nicht aus.
5. **Kompetenzerleben und Selbstwirksamkeit:** Ermöglichen Sie berufsnahe nachhaltige Handlungssituationen, in denen sich junge Menschen bzw. Berufsumsteiger*innen als kompetent erleben können.



10 Goldene Regeln Berufsorientierung für Nachhaltigkeit

6. **Persönliche Gespräche:** Nicht nur direkte Erfahrungen, sondern vor allem persönliche Gespräche sind essenziell für die berufliche Orientierung. Nutzen Sie alle Möglichkeiten, die sich im Lehrplan, in der Institution selbst und im kommunalen Umfeld bieten, um Nachhaltigkeit im Beruf sichtbar und erfahrbar zu machen.
7. **Gute Arbeit:** Grüne Berufe sind nicht automatisch gute Berufe. Wecken Sie keine falschen Erwartungen, sondern initiieren Sie eine kritische Auseinandersetzung über Arbeitsbedingungen im Betrieb und entlang der Lieferketten.
8. **Lust auf Zukunft:** Geben Sie Emotionen einen Raum und finden Sie heraus, was die Jugendlichen wirklich bewegt. Machen Sie Lust auf Zukunft, indem Sie zeigen, wie sich Wünsche nach Sinnhaftigkeit im Beruf unter dem Nachhaltigkeitsgedanken aufgreifen und zusammen weiterentwickeln lassen.
9. **Inspirierende Vorbilder:** Ermöglichen Sie Begegnungen auf Augenhöhe mit Nachhaltigkeitspionier*innen, Ausbildungsbotschafter*innen oder Beschäftigten nachhaltiger Unternehmen. Peer-to-Peer Ansätze entlang der Bildungskette sind besonders wertvoll.
10. **Nachhaltige Lernorte:** Entwickeln Sie Ihre Bildungseinrichtung gemeinsam mit den Lernenden zu einem Lernort, der berufsbezogene Perspektiven im Kontext nachhaltiger Entwicklung aufzeigt.



10 Goldene Regeln der Berufsorientierung für Nachhaltigkeit

1. Zugang zur nachhaltigen Arbeitswelt
2. Authentizität
3. Nachhaltigkeitskonflikte und Herausforderungen
4. Praktische Erfahrungen
5. Kompetenzerleben und Selbstwirksamkeit
6. Persönliche Gespräche
7. Gute Arbeit
8. Lust auf Zukunft
- 9. Inspirierende Vorbilder**
10. Nachhaltige Lernorte



© WILA Bonn / Future Talk mit GLS Bank

Ermöglichen Sie Begegnungen auf Augenhöhe mit Nachhaltigkeitspionier*innen, Ausbildungsbotschafter*innen oder Beschäftigten nachhaltiger Unternehmen. Peer-to-Peer Ansätze entlang der Bildungskette sind besonders wertvoll.



10 Goldene Regeln der Berufsorientierung für Nachhaltigkeit

1. Zugang zur nachhaltigen Arbeitswelt
- 2. Authentizität**
3. Nachhaltigkeitskonflikte und Herausforderungen
4. Praktische Erfahrungen
5. Kompetenzerleben und Selbstwirksamkeit
6. Persönliche Gespräche
7. Gute Arbeit
8. Lust auf Zukunft
9. Inspirierende Vorbilder
10. Nachhaltige Lernorte



© Netzwerk Grüne Arbeitswelt / Videoserie „Grüne Zukunft jetzt entdecken“, www.gruene-arbeitswelt.de/publikationen

Berufsorientierung für nachhaltige Entwicklung ist nur glaubwürdig, wenn sie authentisch und ergebnisoffen ist. Green Branding und beschönigende Darstellungen einer vermeintlich idealen Arbeitswelt sind zu vermeiden.



10 Goldene Regeln der Berufsorientierung für Nachhaltigkeit

1. Zugang zur nachhaltigen Arbeitswelt
2. Authentizität
- 3. Nachhaltigkeitskonflikte und Herausforderungen**
4. Praktische Erfahrungen
5. Kompetenzerleben und Selbstwirksamkeit
6. Persönliche Gespräche
7. Gute Arbeit
8. Lust auf Zukunft
9. Inspirierende Vorbilder
10. Nachhaltige Lernorte

Sprechen Sie Zukunftsängste, Unsicherheiten und Zielkonflikte in nachhaltigen Beschäftigungsfeldern offen an und nutzen sie diese zur Kompetenzerweiterung (z.B. Problemlösekompetenz, Resilienz, kritisches und vernetzendes Denken).



Jobs for Future NRW

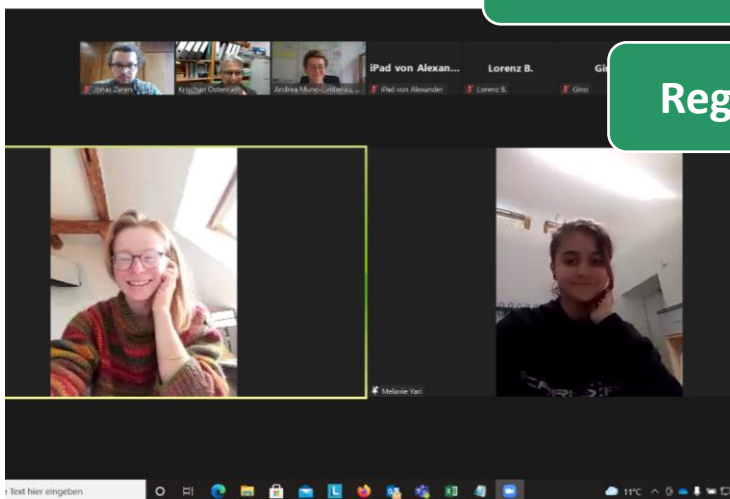
Exploring the Future



Regel 3: Nachhaltigkeitskonflikte und Herausforderungen

Regel 9: Inspirierende Vorbilder

Regel 2: Authentizität





Jobs for Future NRW

#2 RESEARCH & INVESTIGATE

45
min

Internetrecherche

Wie trägt das Unternehmen, das ihr besuchen werdet, zu mehr Klimaschutz bei?
Was interessiert euch daran besonders?

1. Informiert euch auf der Homepage des Unternehmens und tragt euren Steckbrief ein.

Unternehmen: _____

Name der Ansprechperson: _____

Beruf: _____

In welcher nachhaltigen Branche ist das Unternehmen tätig?



Ökologische Landwirtschaft und Ernährung



Nachhaltige Architektur und Gebäudetechnik



Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverarbeitung



Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverarbeitung



Green IT



Recycling und Abfallwirtschaft



Technischer Umweltschutz



2. Welche nachhaltige Wirkung erzielen eure Vorschläge?
Haltet eure Einschätzungen in den Sprechblasen fest.



Ablauf FUTURE ACTIVITY

#1 CHECK IT OUT

Nachhaltigkeit im Beruf
45 min

#2 RESEARCH & INVESTIGATE

Recherche zum Unternehmen
45 min

#3 WALK & ASK

Rundgang im Unternehmen
60 min

#4 HELP THE COMPANY

Problemlösung am aktuellen Beispiel
75 min

#5 REFLECT & PUBLISH

Jobbarometer und Medienbeiträge
90 min

Arbeitsheft zur
selbstgesteuerten
Gruppenarbeit



Strategien gegen Fehlwürfe in die Biotonne

22.03.2023

Future Activity bei REMONDIS mit einer 9. Klasse der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Lünen.



Marketing-Ideen für den Bioladen

03.06.2024

Ein Besuch des ältesten Bioladens in Bonn – Momo – stand für die Schüler*innen einer 10. Klasse der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel auf dem Programm.



Regel 5: Kompetenzerleben und Selbstwirksamkeit
Ermöglichen Sie berufsnah nachhaltige Handlungssituationen, in denen sich junge Menschen bzw. Berufsumsteiger*innen als kompetent erleben können.



Ausbildung mitgestalten in einer nachhaltigen Bank

12.05.2023

Hausrundgang mit Einblick in verschiedene Abteilungen und Future-Azubi-Talk bei der GLS-Bank in Bochum mit einer 9. Klasse des Reinoldus- und Schiller-Gymnasiums aus Dortmund.



Regel 6: Persönliche Gespräche

Nicht nur direkte Erfahrungen, sondern vor allem persönliche Gespräche sind essenziell für die berufliche Orientierung. Nutzen Sie alle Möglichkeiten, die sich im Lehrplan, in der Institution selbst und im kommunalen Umfeld bieten, um Nachhaltigkeit im Beruf sichtbar und erfahrbar zu machen.

Arbeitsplatz Wasserwerk

22.03.2024

Future Talk einer 10. Klasse der Schule am Bagno in Steinfurt bei den Stadtwerken Steinfurt im Wasserwerk Emsdetten.



Weitere Beispiele:
www.jobsforfuture-nrw.de/future-job-board



Jobs for Future **NRW**

Dialogformate zum Download

Die Dialogformate richten sich an allgemeinbildende Schulen ab Klasse 9, Berufskollegs und Vorbereitungsklassen an berufsbildenden Schulen. Kooperationspartner ist ein nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen aus der Region.

In den Materialien finden Sie alles, was Sie zur Durchführung einer Dialogveranstaltung benötigen, einschließlich der Kopiervorlagen für die Schüler*Innen. Im Vorfeld müssten Sie lediglich Kontakt zu einem nachhaltigen Unternehmen oder Betrieb in der Region aufnehmen und einen Termin absprechen. Eine Checkliste für die Vorbereitung und Tipps für die Unternehmenssuche sind direkt in die Broschüren eingebunden.

Kompaktversionen

Wenn Sie den FUTURE TALK oder die FUTURE ACTIVITY als Kompaktversion wählen, ist auch eine digitale Durchführung der Dialogveranstaltung möglich. Tipps zur digitalen Umsetzung finden Sie direkt in den beiden Broschüren.

[FUTURE TALK Kompaktversion](#)

[FUTURE ACTIVITY Kompaktversion](#)

Langversionen

Die Langversionen beinhalten jeweils ein komplettes Arbeitsheft für die Schüler*Innen, anhand dessen sie die Veranstaltung eigenständig in Gruppenarbeit vorbereiten, durchführen und nachbereiten können. Sie als Lehrkraft unterstützen bei Bedarf.

[FUTURE TALK Langversion](#)

[FUTURE ACTIVITY Langversion](#)

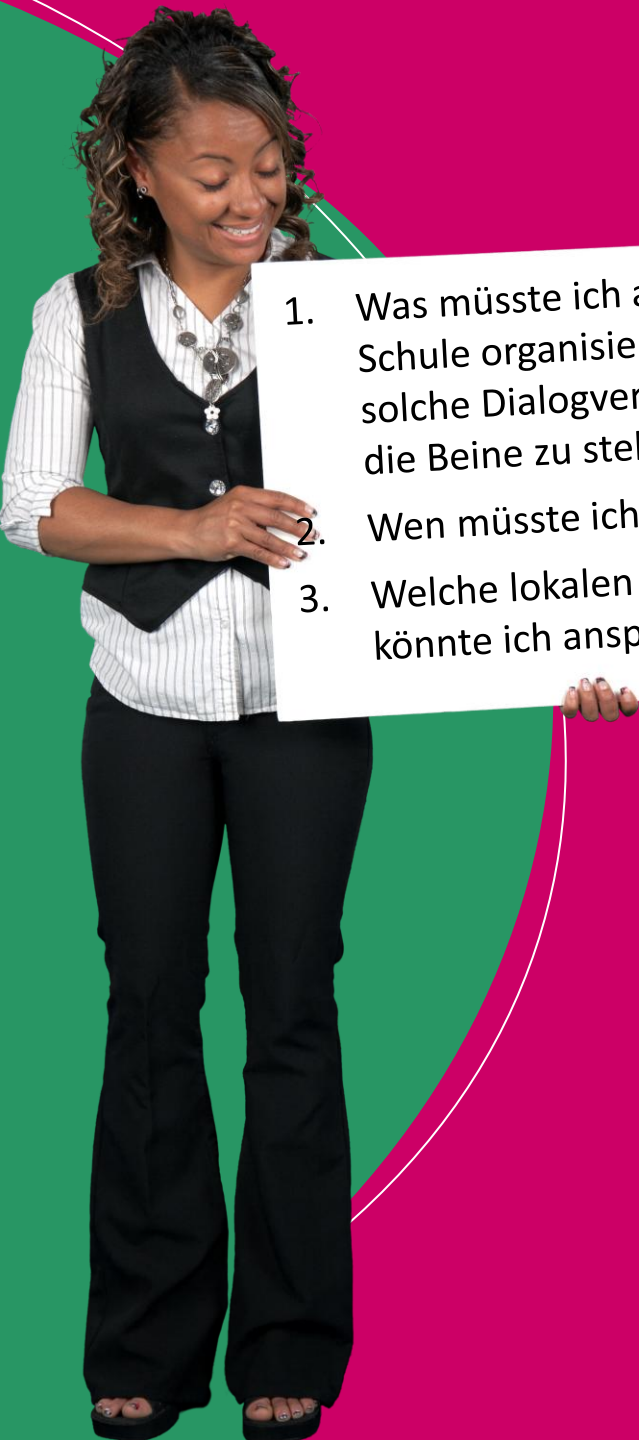


www.jobsforfuture-nrw.de



Transferaufgabe

- ✓ Future Job Bord anschauen
- ✓ Kompaktversion „Future Activity“ oder „Future Talk“ auswählen
- ✓ 20 min Fragen Format sichten und Fragen beantworten
- ✓ Gemeinsame Auswertung

- 
1. Was müsste ich an meiner Schule organisieren, um eine solche Dialogveranstaltung auf die Beine zu stellen?
 2. Wen müsste ich ins Boot holen?
 3. Welche lokalen Unternehmen könnte ich ansprechen?





Experiencing the Future



Schülergenossenschaften
nachhaltig wirtschaften –
solidarisch handeln

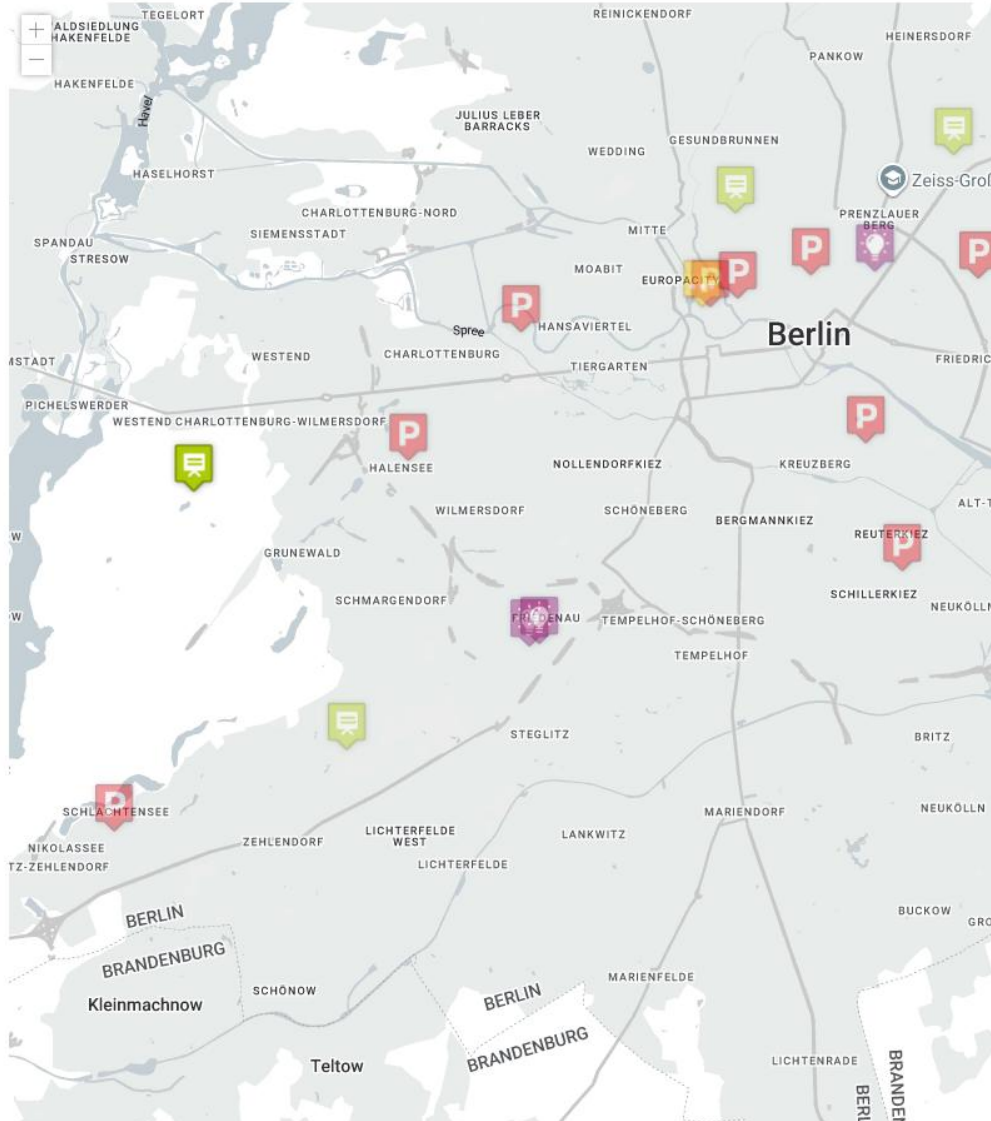
Regel 4: Praktische Erfahrungen
Schaffen Sie mehr Freiräume für
praktische Erfahrungen in nach-
haltigen Berufsfeldern. Ein
Praktikum reicht nicht aus.



Quellen: Dortmund at Work, GLS Bank, BAUFACHFRAU Berlin e.V.,
Boom-Ferien camps, GenaU, Rasche



Außerschulische Lernorte



© Ökowerk



Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin

Umweltbildung, Naturschutz und Industriekultur

Das Ökowerk ist ein Umweltbildungszentrum inmitten des Berliner Grunewalds. An diesem Ort gehen Natur und Industriegeschichte eine einzigartige Verbindung ein. Ob Gartengrundgang, Wasserwerkführung oder Workshop – die Angebote sind vielfältig. Von der Naturerfahrung für die Jüngsten bis zur analytischen Ökosystembetrachtung für die Älteren. Teich, Garten, Boden, See, Moor, Wald: kaum ein heimischer

BERUFSPRAKTISCHE ÜBUNGEN



www.gruene-arbeitswelt.de/berufspraktische-uebungen

Green Skills im Beruf erfahrbar machen

Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus? Welche Kompetenzen werden für den Umbau einer klimaneutralen Wirtschaft gebraucht? Mit unserem neuen Typus berufspraktischer Übungen können Schüler*innen den ökologischen Wandel der Arbeitswelt spielerisch erleben. Sie schlüpfen in die Rolle von Berufstätigen und erledigen realistische Aufgaben aus dem Berufsalltag. Auf diese Weise erfahren sie, wie das Greening der Berufe konkret aussieht und welche Stellschrauben sie im beruflichen Handeln haben.

Die Übungen wurden gemeinsam mit nachhaltigen Unternehmen, u.a. aus dem Netzwerk Grüne Arbeitswelt, entwickelt. Vielen Dank an die [GLS Bank](#), die Ausbildungswerkstatt Tiergarten vom [Landesbetrieb Wald und Holz NRW](#), an [Croozor](#) und [Vytal](#) für die Unterstützung!

Nachhaltige Kreditvergabe

 Berufsfeld: Grüne Finanzen und Versicherungen

 30 min

 Deutsch, Arbeit-Wirtschaft-Technik

Stell dir vor, du arbeitest als Bankkauffrau bzw. Bankkaufmann in einer nachhaltigen Bank. Zu deinen Aufgaben im Beruf gehört die Vergabe von Krediten nach sozialen und ökologischen Kriterien. Heute soll deine Abteilung einen Businessplan prüfen und entscheiden, ob das Startup Healthy-v für seine Vertical-Farming Geschäftsidee einen Kredit erhält.

[Download der Übung](#)

Effiziente Verpackung

 Berufsfeld: Nachhaltige Produktion, Handel und Logistik

 20 min

 Mathematik, Arbeit-Wirtschaft-Technik

Stell dir vor, du arbeitest als Lagerist bzw. Lageristin in einem Unternehmen, das Mehrweggeschirr für Events verleiht. Zu deinen Aufgaben im Beruf gehört die Verpackung der Behälter. Heute Morgen schaust du zunächst im System nach, welche Aufträge neu reingekommen sind. Du druckst dir den ersten Lieferschein aus und entscheidest anhand der Behältermaße, welche Kartongrößen du wählst. Da das Unternehmen auf Nachhaltigkeit setzt, seid ihr angehalten, Leerräume zu vermeiden und die Kartons so effizient wie möglich zu befüllen.

[Download der Übung](#)



Zielgruppe: Schüler*innen ab Klasse 9 aufwärts, allgemeinbildende Schulen, alle Schulformen



Niveau: Ausbildungsberufe im Fokus, keine akademischen Tätigkeiten



Hands on: Schüler*innen können praktisch nachvollziehen, was im Beruf zu tun ist



Geringer Materialbedarf: Vorlagen zum Ausdrucken, Alltagsmaterialien (siehe Angaben auf Vorlagen), Smartphones oder Tablets zum Scannen der QR-Codes



Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0

Die berufspraktischen Übungen sind unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 veröffentlicht und dürfen für nicht-kommerzielle Zwecke verändert, angepasst und geteilt werden.

Als Urheber bitte angeben: Wissenschaftsladen Bonn e.V. / Netzwerk Grüne Arbeitswelt





Praktikumsleitfaden

01

Praktikumsziele formulieren

02

Praktikumsformat, Zeit und Ort festlegen

03

Berufsfeld auswählen

04

Praktikumsbetriebe recherchieren

05

Betriebe vergleichen und auswählen

06

Praktikumsanfrage verschicken

07

Bewerbungsgespräch



[www.gruene-arbeitswelt.de/
praktikumsleitfaden](http://www.gruene-arbeitswelt.de/praktikumsleitfaden)

CHECKLISTE NACHHALTIGE UNTERNEHMEN



Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Nachhaltiges Geschäftsmodell, Unternehmen verkauft klimafreundliche und faire Produkte und Dienstleistungen

Hinweis über: Branchen- und Produktsiegel (z.B. bio, fair trade, We-Care, fairunterwegs), Infos unter: www.label-online.de



Umwelt- und Klimaschutz im Unternehmen

Unternehmen reduziert seinen eigenen Energie- und Materialverbrauch, begrenzt Treibhausgasemissionen, minimiert Abfall und Verschmutzung, schützt und erhält Ökosysteme

Hinweis über: Nachhaltigkeitsbericht, Nachhaltigkeitszertifikate (z.B. EMAS-Umweltmanagement-Gütesiegel, Qualitätssiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber), Mitgliedschaft in grünen Verbänden und Netzwerken, Inserate auf nachhaltigen Jobportalen



Faire und gesunde Arbeitsbedingungen

Unternehmen bietet langfristige, sichere Beschäftigungsverhältnisse, schafft angenehme, familienfreundliche Arbeitsbedingungen, stärkt die Arbeitsrechte seiner Angestellten, zahlt fairen Lohn, schafft eine gesunde Arbeitsumgebung, handelt global verantwortlich

Hinweis über: Gesamteindruck auf Homepage, Berichte Beschäftigter



Soziales Engagement und Gleichberechtigung

Unternehmen engagiert sich in der Kommune, fördert Inklusion, Vielfalt und Gleichberechtigung

Hinweis über: Nachhaltigkeitsbericht, Zertifikate, Berichte auf Homepage



Grüne Tätigkeiten und Green Skills

Im Unternehmensalltag spielen grüne Tätigkeiten eine Rolle, Mitarbeitende erwerben in Green Skills geschult

Hinweis über: Stellenanzeigen mit grünen Qualifikationen, Bezug auf grüne Tätigkeiten im Unternehmensbericht



Video: Greenwashing: So erkennst du es!



Was bedeuten die Begriffe Greenwashing, Greenwishing, Greenhushing und Bluewashing?

➔ myclimate.org



Methoden und Formate - Berufsorientierung für Nachhaltigkeit

Fortbildung: Jobs for Future - Wie kann eine zukunftsgerichtete Berufsorientierung gestaltet werden?

Materialsichtung

Nachhaltige Arbeitswelt

Berufsfelderkundun- gen, Berufsbilder

Praktische Erfahrungen

Dialogformate

Spiele und Apps

Leitfaden: Berufsorientierung Grüne Arbeitswelt

PDF

Leitfaden Berufsorientierung Grüne Arbeitswelt

Anhand der Checkliste im Leitfaden Berufsorientierung Grüne Arbeitswelt können Sie überprüfen, welche Kriterien jeweils erfüllt sind.

https://gruene-arbeitswelt.de/nga2023/wp-content/uploads/2023/09/Leitfaden_Berufsorientierung_Gruene_Arbeitswelt.pdf

Lebendiges Lernen in der beruflichen Orientierung

Lebendiges Lernen in der beruflichen Orientierung	Lebendiges Lernen in der beruflichen Orientierung	Lebendiges Lernen in der beruflichen Orientierung	Lebendiges Lernen in der beruflichen Orientierung
Lebendiges Lernen in der beruflichen Orientierung	Lebendiges Lernen in der beruflichen Orientierung	Lebendiges Lernen in der beruflichen Orientierung	Lebendiges Lernen in der beruflichen Orientierung

machgruen.de

Plakate und Sharepics „Nachhaltige Arbeitswelt“ - Mach Grün!

<https://machgruen.de/plakate-sharepics/>

Checkliste: Nachhaltige Unternehmen

Checkliste nachhaltige Unternehmen – Netzwerk Grüne Arbeitswelt

<https://gruene-arbeitswelt.de/checkliste-nachhaltige-unternehmen/>

Materialien für nachhaltiges Wirtschaften

<https://germany.ecogood.org/ak-bildung/#bildungsmaterialien>

unterrichtsvorschlaege/umwelt-und-klimaschutz-zum-beruf-machen-basisvariante

Act Now: Berufsorientierung im MINT-Unterricht

science-on-stage.de

Act Now – Die UN-Nachhaltigkeitsziele im MINT-Unterricht | Science On Stage

Die 3 Rs - Berufsorientierung: <https://www.science-on-stage.de/material/die-3-rs-berufsorientierung>

Smart Cities - Berufsorientierung: <https://www.science-on-stage.de/material/smart-cities-berufsorientierung>

Grüne Arbeitswelt in Bildern

Lehrkräfte Manual: <https://gruene-arbeitswelt.de/praktikumsleitfaden/manual/>

Berufspraktische Übungen

Berufspraktische Übungen zu den 16 Berufsfeldern der grünen Arbeitswelt werden aktuell vom Netzwerk Grüne Arbeitswelt entwickelt

mach Grün! Parcours

Kompetenzen für eine nachhaltige Arbeitswelt entdecken

PDF

Handreichung mach Grün Parcours LIFE e V

mach Grün! Camp Generator

Jobs for Future

FUTURE ACTIVITY

Dialogformat für die Berufsorientierung in der nachhaltigen Arbeitswelt

PDF

Anleitung Future-Activity kompakt 2023

Langversion: https://www.jobsforfuture-nrw.de/jff/wp-content/uploads/2024/06/FUTURE-ACTIVITY_lang.pdf

Kompaktversion: https://www.jobsforfuture-nrw.de/jff/wp-content/uploads/2024/06/FUTURE-ACTIVITY_kompakt.pdf

Berufsorientierung in der Bioökonomie

HELP A WORKER

Dialogformat für die Berufsorientierung in der Bioökonomie

WILLKOMMEN IN DER WELTRETTER-JOB DATENBANK!

Jobs - YES, YOU CAN!

<https://www.green-up-your-future.de/jobs/>

Mediashow: Bauberufe Greening

bau-berufe-greening.de

bbg anim

https://www.bau-berufe-greening.de/FINAL/web/bbg_anim.html





Leitfaden: Berufsorientierung Grüne Arbeitswelt

Kategorien

- Wissenserwerb Grüne Arbeitswelt, Informationskompetenz
- Praxisbezug
- Lebensweltbezug und Selbstreflexion
- Handlungsperspektiven, Entscheidungs- und Realisierungskompetenz
- Gender-Perspektive, Diversität und Vielfalt
- Aktualität und Zukunftsorientierung, globaler Kontext
- Werthaltungen



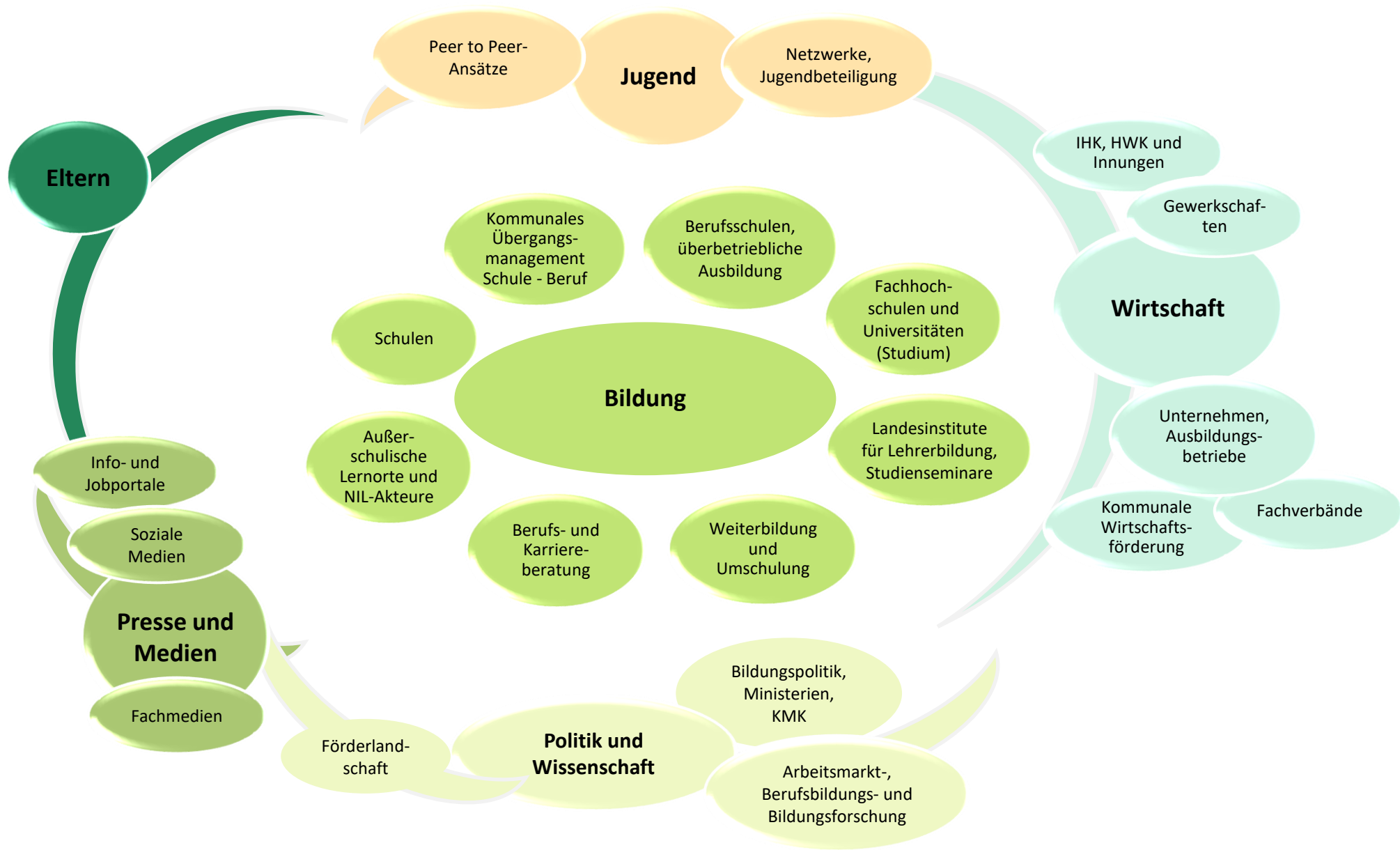
www.gruene-arbeitswelt.de/publikationen



PRAXISBEZUG

- ☐ Im Rahmen von **Betriebsbesichtigungen** findet eine Auseinandersetzung mit den CSR-Richtlinien und Nachhaltigkeitsberichten statt (CSR = Corporate Social Responsibility).
- ☐ Beim Aufbau von **Unternehmenskontakten** werden nachhaltig wirtschaftende Unternehmen mit berücksichtigt.
- ☐ **Praktika** oder **Schnuppertage** bieten die Möglichkeit, berufliche Tätigkeiten mit Nachhaltigkeits-schwerpunkt auszuprobieren und positive Erfahrungen in grünen Arbeitsfeldern zu sammeln.
- ☐ Um vielfältige Identifikationsmöglichkeiten zu schaffen, werden in den Berufsfindungsprozess authentische **Vorbilder** einbezogen, die Nachhaltigkeitsthemen transportieren. Beispielsweise werden Unternehmerinnen und Unternehmer der Green Economy eingeladen, von ihrem Berufsalltag zu berichten und Fragen der Jugendlichen zu beantworten.
- ☐ Bei der **Simulation beruflicher Handlungssituationen** im Rollenspiel oder beim Experimentieren werden grüne Tätigkeiten mit einbezogen.

Akteurslandschaft – Wen brauchen wir für eine zukunftsorientierte Berufsorientierung?



Regionale Bündnisse

Welche konkreten Akteure würden Sie ansprechen? Welche neuen Allianzen sind denkbar? An welche regionalen Strukturen können Sie andocken?

Bildung

Wirtschaft

Politik und
Wissenschaft

Presse und Medien

Jugend und Eltern



THINK
OUTSIDE
THE BOX



Feedback

Transferideen?
Highlights? Learnings?
Kritik und Anregungen?





Publikationen des Netzwerks



Videoserie: Grüne Zukunft jetzt entdecken!

Fünf Jugendliche besuchen nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, um herauszufinden, welche beruflichen Möglichkeiten die grüne Arbeitswelt ihnen bietet.

 [Folgen 1-9 auf YouTube](#)



Grüne Arbeitswelt in Bildern

Die Bildergalerie gibt Einblick in verschiedene Bereiche der grünen Arbeitswelt. Die Fotos können für die Berufsorientierung im Bereich Umwelt- und Klimaschutz und andere nicht-kommerzielle Zwecke kostenlos heruntergeladen werden.

 [Zur Bildergalerie](#)



Berufsfelder im Bereich Klima- und Umweltschutz

Beschreibung von 16 nachhaltigen Berufsfeldern mit Berufsmöglichkeiten, Fotostrecken und weiterführenden Infos zu beruflichen Tätigkeiten, Qualifikationsanforderungen und Ausbildungswegen.

 [Zu den Berufsfeldern](#)



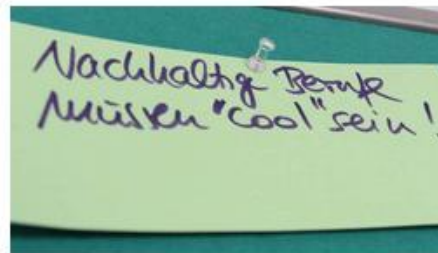
Unterrichtsmaterialien: Grüne Arbeitswelt

Entlang von 16 Berufsfeldern bieten die Themenmodule Schüler*innen der Klassen 8-10 einen lebendigen Zugang zu den vielfältigen Berufen der grünen Arbeitswelt.

 [Unterrichtsmaterialien](#)

 [Didaktische Handreichung](#)

 [Lösungsvorschläge](#)



Leitfaden: Berufsorientierung Grüne Arbeitswelt

Der Leitfaden unterstützt Lehrkräfte und außerschulische Bildungsakteur*innen, ihre Berufsorientierungsangebote und -materialien am Leitbild der Nachhaltigkeit auszurichten.

 [Download](#)



Nachwuchs für die grüne Arbeitswelt

Der Leitfaden bietet Unternehmen und Verbänden Praxistipps, Impulse und Best Practices rund um eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Berufsorientierung.

 [Download](#)



Vielen Dank!

✉ info@gruene-arbeitswelt.de

🏠 www.gruene-arbeitswelt.de

📧 www.gruene-arbeitswelt.de/nga-newsletter

📷 www.instagram.com/gruenearbeitswelt

in www.linkedin.com/company/netzwerk-gruene-arbeitswelt/





Literatur

- Agora Energiewende (2024): Investitionen für ein Klimaneutrales Deutschland. Finanzbedarfe und Politikoptionen: https://www.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2023/2023-30_DE_KNDE_Update/A-EW_347_KNDE_Investitionsbedarfe_WEB.pdf
- Blazejczak, Edler (2021): Arbeitskräftebedarf nach Sektoren, Qualifikationen und Berufen zur Umsetzung der Investitionen für ein klimaneutrales Deutschland. Kurzstudie im Auftrag der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Berlin: <https://www.klimareporter.de/images/dokumente/2021/06/endbericht-arbeitskraeftebedarf-final.pdf>
- Bundesinstitut für Berufsbildung, Umweltbundesamt (2024): Positionspapier „Fachkräfte für die sozial-ökologische Transformation“: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11850/publikationen/bibb_uba_factsheet.pdf
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB): Ökologische Transformation, BWP 4/2023: <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19236>
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB): Modellversuche zur Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung: <https://www.bibb.de/de/33716.php>
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK): Nachhaltigkeit in der Wirtschaft: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/nachhaltigkeit.html>



Literatur

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV): Wirtschaft: <https://www.bmuv.de/themen/nachhaltigkeit/wirtschaft/ueberblick-wirtschaft>
- Cedefop green observatory (European Centre for the Development of Vocational Training): <https://www.cedefop.europa.eu/en/themes/green-observatory>
- Cedefop et al. (2022). Work-based learning and the green transition. Luxembourg: Publications Office. <http://data.europa.eu/doi/10.2801/69991>
- Cedefop (2021): The green employment and skills transformation: Insights from A European Green Deal skills forecast scenario. Luxembourg: Publications Office: <data.europa.eu/doi/10.2801/112540>
- CEPS (2023): Jobs for the Green Transition. Definitions, classifications and emerging trends. Brussels: <https://www.ceps.eu/ceps-publications/jobs-for-the-green-transition/>
- Janser, M. (2018): The greening of jobs: empirical studies on the relationship between environmental sustainability and the labor market, Doctoral dissertation, Otto-Friedrich-Universität Bamberg: <https://fis.uni-bamberg.de/entities/publication/6599961e-f10b-493c-bacc-7932a66ce3f1>
- Covacevich, C., et al. (2021): "Indicators of teenage career readiness: An analysis of longitudinal data from eight countries", *OECD Education Working Papers*, No. 258, OECD Publishing, Paris: <https://doi.org/10.1787/cec854f8-en>.
- EEA (2024): Employment in the environmental goods and services sector in Europe. Copenhagen: <https://www.eea.europa.eu/en/analysis/indicators/employment-in-the-environmental-goods>



Literatur

- European Commission (2023): Vocational education and training and the green transition – A compendium of inspiring practices. Publications Office of the European Union:
<https://data.europa.eu/doi/10.2767/183713>
- ESCO - multilingual classification of European Skills, Competences, and Occupations:
<https://esco.ec.europa.eu/en>, Green Skills: <https://esco.ec.europa.eu/en/about-esco/publications/publication/green-vocation-professions-green-rating-index-based-esco>
- Forschungsbericht IAB, BIBB, GWS (2021): Die Auswirkungen der Klimaschutzmaßnahmen auf den Arbeitsmarkt und die Wirtschaft. BMAS:
https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Forschungsberichte/fb526-5-auswirkungen-klimaschutzmassnahmen-auf-arbeitsmarkt-und-wirtschaft.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB): Digitale und ökologische Transformation:
<https://iab.de/themen/digitale-und-oekologische-transformation/>
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und RWI – Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung (2024): Arbeitsmarkt: Umweltfreundliche Tätigkeiten nehmen zu:
<https://nachrichten.idw-online.de/2024/10/02/arbeitsmarkt-umweltfreundliche-taetigkeiten-nehmen-zu>
- Königsteiner Gruppe (2020): Jobfaktor Klima. Umweltbewusstsein bei deutschen Arbeitgebern:
<https://presse.koenigsteiner.com/wp-content/uploads/2021/02/Whitepaper-Jobfaktor-Klima.pdf>
- Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA): KOFA-Studie 2/2023 Ökologische Nachhaltigkeit:
<https://www.kofa.de/daten-und-fakten/studien/oekologische-nachhaltigkeit/>



Literatur

- Netzwerk Grüne Arbeitswelt (2024): 10 Goldene Regeln der Berufsorientierung für Nachhaltigkeit: <https://gruene-arbeitswelt.de/10-goldene-regeln-der-berufsorientierung-fuer-nachhaltigkeit-2/>
- Netzwerk Grüne Arbeitswelt (2024): Blogbeitrag Krischan Ostenrath „Green Skills im BERUFENET“: <https://gruene-arbeitswelt.de/green-skills-im-berufenet/>
- Netzwerk Grüne Arbeitswelt (2018): Leitfaden: Berufsorientierung Grüne Arbeitswelt: https://gruene-arbeitswelt.de/nga2023/wp-content/uploads/2023/09/Leitfaden_Berufsorientierung_Gruene_Arbeitswelt.pdf
- OECD (2021): Indicators of teenage career readiness. An analysis of longitudinal data from eight countries: https://www.oecd.org/en/publications/indicators-of-teenage-career-readiness_cec854f8-en.html
- Parcours for Future (2024): Thesenpapier: Wie man junge Menschen für eine grüne, digitale und geschlechtergerechte Zukunft stark macht: <https://rebrand.ly/zbmdybb>
- Parcours for Future – Projektwebseite: <https://life-online.de/project/parcours-for-the-future/>
- Rat der Arbeit: Arbeitswelt-Bericht 2023. Nachhaltige Arbeit als wichtigste Ressource: https://www.arbeitswelt-portal.de/fileadmin/user_upload/awb_2023/Arbeitsweltbericht_2023.pdf
- Rat für Nachhaltige Entwicklung (2024). Zukunftssichere Arbeitsmärkte in der Transformation. Berlin: <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/zukunftssichere-arbeitsmaerkte-in-der-transformation/?cn-reloaded=1>



Literatur

- Umweltbundesamt (UBA): Grüne Karrieren - Berufe und Branchen mit Green-Economy-Relevanz, UMWELT, INNOVATION, BESCHÄFTIGUNG 11/2021:
https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/ui_b_11-2021_gruene_karrieren.pdf